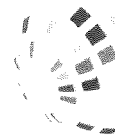


Stadtverwaltung Bad Köstritz

Die Stadt Bad Köstritz ist erfüllende Gemeinde für
Caaschwitz und Hartmannsdorf



GLOBAL
NACHHALTIGE
KOMMUNE
THÜRINGEN

Stadtverwaltung Bad Köstritz, 07586 Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße 4

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales
TMIK
Steigerstraße 24

99096 Erfurt

Stadtverwaltung Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4
07586 Bad Köstritz

Telefon: 036605 8810
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Ansprechpartner

Datum

Frau/Herr

25. Januar 2022

Betreff: Antrag auf Neugliederung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Hartmannsdorf, Landkreis Greiz und die Stadt Bad Köstritz haben die Absicht im Rahmen der freiwilligen Neugliederung in der 7. Wahlperiode des Thüringer Landtages zu fusionieren.

Beide Gemeinden beantragen hiermit die Neugliederung mit dem Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2023 (ThürGNNG2023).

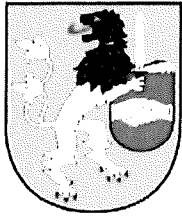
Die erforderlichen Unterlagen liegen dem TMIK vor.

Bürgermeister
Stadt Bad Köstritz



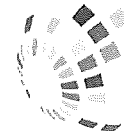
Bürgermeister
Gemeinde Hartmannsdorf





Stadtverwaltung Bad Köstritz

Die Stadt Bad Köstritz ist erfüllende Gemeinde für
Caaschwitz und Hartmannsdorf



GLOBAL
NACHHALTIGE
KOMMUNE
THÜRINGEN

Stadtverwaltung Bad Köstritz, 07586 Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße 4

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales
TMIK
Steigerstraße 24

99096 Erfurt

Stadtverwaltung Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4
07586 Bad Köstritz

Telefon: 036605 8810
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Ansprechpartner

Datum

Frau/Herr

25. Januar 2022

Betreff: Begründung des Antrags auf Neugliederung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der angestrebten Eingliederung der Gemeinde Hartmannsdorf in die Stadt Bad Köstritz wird das Doppelgrundzentrum Bad Köstritz- Crossen gestärkt.

Die Stadt Bad Köstritz nimmt seit über 30 Jahren Verwaltungsaufgaben für die Gemeinde Hartmannsdorf wahr und ist seit dem 01.01.1996 Erfüllende Gemeinde für Caaschwitz und Hartmannsdorf.

Nördlich im Landkreis Greiz liegend haben beide Gemeinden eine gemeinsame Grenze und liegen zwischen der Stadt Gera und der Einheitsgemeinde Kraftsdorf in Ostthüringen.

Die Stadt Bad Köstritz verfügt als Grundzentrum über eine gute Nahversorgung, medizinische Grundversorger wie Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Physiotherapien und andere Einrichtungen. Beide Gemeinden sind verkehrstechnisch gut erschlossen. Es gibt zwei Verbindungsstraßen und zwei Autobahnanschlüsse an die Bundesautobahn A4. Bad Köstritz ist mit seinem Bahnhof an der Strecke Leipzig-Gera gelegen, welche zur S-Bahnlinie entwickelt werden soll.

Sportliche Aktivitäten der Hartmannsdorfer Bürger werden ausschließlich in den köstritzer Vereinen ausgeübt. Die Stadt Bad Köstritz verfügt über ein Freizeit- und Erholungsbad, einem Leichtathletikstadion mit Sporthalle und der Kurt Leopold Sportstätte mit Bundeskegelbahn und Fußballplätzen. Es gibt zwei Seniorenwohnheime und einen Jugendklub, eine Grundschule, eine Regelschule und eine Förderschule mit Jugendförderzentrum.

Die Kinder der Gemeinde Hartmannsdorf besuchen die köstritzer Kintertagesstätte „Bummi“.

Hartmannsdorf liegt in einem Nebental des Elstertales. Dort fließt der hartmannsdorfer Stübnitzbach in den Fluß „Weiße Elster“. Dieser schneidet folgend die Stadt Bad Köstritz, so das sich das Zentrum und die Gemeinde Hartmannsdorf auf der westlich gelegenen Seite des breiten Tales befinden und der Ortsteil Pohlitz östlich. Weitere Ortsteile sind Gleina und Reichardtsdorf die bereits 1994 von Bad Köstritz eingemeindet wurden. Gemeinsame Wanderwege erschließen schon jetzt touristische Ziele und verbinden beide Orte fußläufig miteinander.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Hartmannsdorf ist angespannt. Investitionen machen fehlende Eigenmittel kaum möglich. Dies würde sich bei einer Eingliederung in die Stadt Bad Köstritz, einer finanzkräftigen Gemeinde mit Industrie- und Gewerbegebieten, zum Vorteil für die hartmannsdorfer Bürger entwickeln.

Die größten Betriebe und somit auch Arbeitgeber für die Umlandgemeinden sind die Köstritzer Schwarzbierbrauerei, im Ortszentrum, und das Chemiewerk Bad Köstritz östlich im OT Pohlitz. Beide Unternehmen sind die größten ihrer Art in Thüringen und tragen so zur sehr guten Steuereinnahmefraft der Stadt Bad Köstritz bei. Die hartmannsdorfer Bürger sind Einpenler in diese Betriebe sowie in viele andere kleine Unternehmen.

Die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren ist vorbildlich. Das zeigen zum Beispiel gemeinsame Schulungen und Einsätze der Kammeraden.

Auch die beiden Kirchgemeinden sind gemeinsam im Kirchkreis Gera organisiert und werden vom köstritzer Pfarramt betreut.

Die gemeinwohlrelevanten Belange sind für beide Gemeinden gegeben. Es ist eine wichtige, zukunftsfähige und richtige Entscheidung den Weg der Eingliederung zu gehen.

Bürgermeister
Stadt Bad Köstritz